



EINKOMMEN – ARBEITSFÖRDERUNGSINSTITUT

## Mayr fordert Steuerreform

(doc) Mehr als 80 Prozent der in Südtirol abgeführten Einkommensteuer werden von unselbstständig Beschäftigten und Menschen in Rente gezahlt. Auf Unternehmen und Selbstständige entfallen weniger als 15 Prozent. „Dies sagt bereits viel darüber aus, wie eine ernsthafte Steuerreform aussehen sollte“, sagt Dieter Mayr. Der Präsident des Arbeitsförderungsinstituts Afi fordert, die Steuerhinterziehung ernsthafter zu bekämpfen und die Steuerbemessungsgrundlage auszuweiten. Auch sei es richtig, dass Unternehmen in Südtirol künftig

wieder den ordentlichen Satz der Wertschöpfungssteuer Irap bezahlen – und nicht bloß einen verminderten.

Das Afi hat errechnet, dass jeder Steuerzahlende in Südtirol im Durchschnitt ein Arbeitseinkommen von rund 22.000 Euro erklärt (Steuererklärung 2020, Steuerjahr 2019). Dabei wird im verarbeitenden Gewerbe mit 29.000 Euro deutlich mehr bezahlt als etwa im Gastgewerbe (15.500 Euro) oder in der Landwirtschaft (9.000 Euro). Allerdings finden sich gerade in diesen beiden Bereichen viele Saisonangestellte. ■